

Hubert Nowak

Eleonora

Roman

Verlag Braumüller, Wien, 2025

ISBN 978-3-99200-403-4

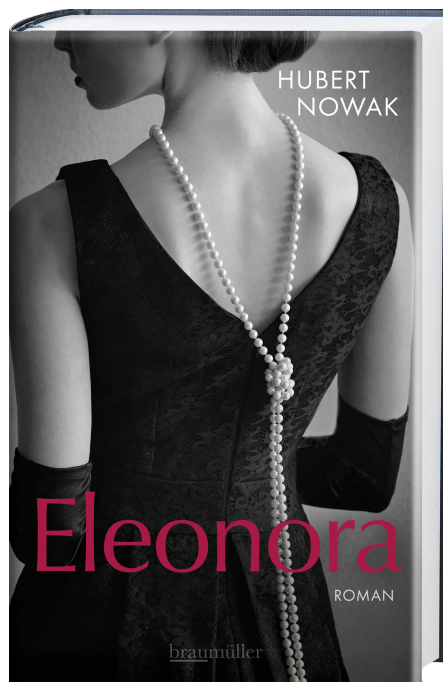
512 Seiten, Hardcover mit
Schutzensschlag und Lesebändchen

Format 11,5 x 18,4 cm

€ 28,--

erhältlich auch als
eBook und als **Hörbuch**

MEDIENECHO



Eine Frau zwischen Ruhm und Ruin. Freundin von Marlene Dietrich, geheime Geliebte von Max Reinhardt und dessen Begleiterin bis zum Tod.

Eleonora ist die Geschichte einer schönen und erfolgreichen Schauspielerin und zugleich die einer Epoche. Es ist ein historischer Roman über ein halbes Jahrhundert mit all seinen Extremen - mit Euphorie und Chaos, mit Lebenslust und Kriegen, mit Höhenflügen und mit Scheitern. Mit Suche nach einem Zuhause und mit Vertreibung. Es ist ein Buch über die Begeisterung einer Frau für

Kunst und Theater, über eine unerfüllte Sehnsucht nach Liebe und über das Versagen der Künstler und Intellektuellen, sich den Nazis rechtzeitig in den Weg zu stellen.



Eleonora von Mendelssohn (1900 - 1951), Tochter der berühmten Berliner Bankiers- und Gelehrtenfamilie, wird hineingeboren in die Zukunftsgläubigkeit der Jahrhundertwende, wächst in einer freigeistigen jüdisch geprägten Welt auf und träumt schon früh von der Bühne. **Max Reinhardt**, der unumschränkte Regent der Berliner Theaterszene, ermöglicht ihr eine Schauspielausbildung und lässt sie, die längst hoffnungslos in den wesentlich älteren Regisseur verliebt ist, in dem von ihm 1924 übernommenen Theater in der Josefstadt in Wien debütieren. Da wird sie von ihm schwanger, was er aber dank ihrer heimlichen und streng verbotenen Abtreibung sein ganzes Leben lang nie erfährt.

Die wilden 20er geben ihr genauso wenig Halt wie ihre grandiosen Bühnenerfolge. Max Reinhardt bleibt ihre große unerfüllte Liebe. Sie hilft ihm in Finanznöten, auch für sein Schloss Leopoldskron in Salzburg, stürzt sich in Affären mit **Arturo Toscanini**, **Noël**

Coward und vielen anderen, sie schließt vier Ehen, sucht Halt bei **Marlene Dietrich** – und findet dennoch kein Glück.

Die politischen Umwälzungen reißen sie aus ihrem glamourösen Leben. Ihre beste Freundin Louise heiratet einen Nazi, der ihr den Umgang mit Eleonora untersagt. In der Emigration entwurzelt, immer wieder zwischen Ruhm und Abgrund, betäubt Eleonora die innere Leere mit Drogen, während die Welt um sie zerbricht. Ihr Leben endet in New York unter mysteriösen Umständen.

